

Kandidatur Gemeindevorstand: Christian Schmid



1. Persönliches: Wie alt sind Sie? Haben Sie immer in Bergün Filisur gewohnt? Wenn nicht, wo sonst? In welcher Fraktion wohnen Sie heute?

Ich bin dieses Jahr 50 geworden, ich bin in der Gemeinde Bergün aufgewachsen und wohne immer noch in Latsch.

2. Beruf/Ausbildung: Was haben Sie gelernt, was arbeiten Sie heute, gab es weitere Tätigkeiten? (Familienarbeit gerne auch aufzählen.)

Nach meiner Schulausbildung in Bergün und einem Jahr in Filisur habe ich die Landwirtschaftliche Ausbildung am Plantahof gemacht. In Latsch bewirtschaften wir einen kleinen Familienbetrieb und das Restaurant.

3. Was ist Ihre Vision für die fusionierte Gemeinde Bergün Filisur?

Ich glaube, dass der Begriff «fusionierte Gemeinde» verblassen muss. In den acht Jahren seit der Fusion wurde an den Gesetzen gearbeitet, damit das gesamte Gemeindegebiet gleich behandelt wird. Dies muss abgeschlossen werden und auch in den Köpfen aller Einwohnerinnen und Einwohner ankommen. So kann auch der weitere Weg der Gemeinde gelingen.

4. Was sind die dringendsten Aufgaben für den neuen Gemeindevorstand?

Nach dem Rücktritt des gesamten bestehenden Vorstandes muss sich der neue Vorstand möglich rasch auf die Zusammenarbeit einstellen, um die nötigen Aufgaben möglichst reibungslos zu übernehmen. Trotzdem soll die Gelegenheit genutzt werden können, um gewisse Abläufe zu hinterfragen. Die Kommunikation untereinander und die Absprachen von Arbeiten sind momentan nicht immer zufriedenstellend.

5. Haben Sie politische Erfahrung? Und/oder andere Erfahrungen, die Sie in das Amt einbringen können?

Ich war vor der Fusion ca. 9 Jahre im Gemeindevorstand von Bergün. In den letzten Jahren war ich als Kommandant der Ortsfeuerwehr Bergün Filisur tätig. Da ich nun aus dem Feuerwehrdienst entlassen werde, möchte ich trotzdem noch an den Geschicken der Gemeinde beteiligt sein, und dies nicht nur an der Gemeindeversammlung.

6. Wo stehen Sie politisch? (Ggf. Parteimitgliedschaft oder politische Sympathien, persönliche politische Anliegen)

Ich identifiziere mich nicht mit einer Partei. Ich bin der Meinung, dass auf unserer Ebene die Probleme gelöst werden sollen und nicht die Parteigedanken im Vordergrund stehen dürfen.